



Monatsbrief März 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Münsterbauvereins,

die Betriebsamkeit, die im Moment in Schwäbisch Gmünd nicht zu übersehen ist, hat in kleinerem Maß auch den Aktionsausschuss erfasst: Die Vorbereitungen für den Sommer 2014 waren die Hauptpunkte in den letzten beiden Sitzungen. Daneben treffen sich noch mehrere Arbeitsgruppen, um z.B. die in der letzten Ausgabe bereits angekündigte „Rückkehr“ der Staufischen Madonna in die Johanniskirche am 18. Mai vorzubereiten.

Einige Themen haben wir im Folgenden zusammengefasst und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Aktionsausschuss des Münsterbauvereins

Presseberichterstattung zum Jahresprogramm und zum neuen Internetauftritt

Am 6. März konnten wir in einer Pressekonferenz den Vertretern der Rems-Zeitung und der Gmünder Tagespost nicht nur das Jahresprogramm 2014 und den neuen Internetauftritt, sondern auch einige generelle Schwerpunkte unserer Arbeit vorstellen.

Beide Zeitungen haben dies sehr interessiert aufgenommen und daraufhin auch ausführlich berichtet. Auf Wunsch schicken wir Ihnen eine Kopie der Artikel per Email zu.

Freier Eintritt in die Johanniskirche für Ticketinhaber der Landesgartenschau

Wie bereits in den Presseberichten angekündigt wird im Moment zwischen der Landesgartenschau GmbH und dem Münsterbauverein über eine Vereinbarung gesprochen, die allen Inhabern von Gartenschautickets einen freien Eintritt in die Johanniskirche ermöglicht.

Wir werden Sie dazu in den nächsten Ausgaben und auf unserer Homepage abschließend informieren, da dies dann auch alle Inhaber von Dauerkarten berücksichtigen soll.

Anmeldung zu den Studienfahrten

Für die Tagesfahrt zu den gotischen Kirchen in Esslingen am 17. Mai sind im Moment noch einige wenige Plätze frei.

Zur Dreitagesfahrt (17.-19. Oktober) auf den Spuren der Romanik nach Essen, Werden, Soest und Altenberg ist ab dem 1. April eine

Anmeldungen über die Geschäftsstelle des Münsterbauvereins (siehe unten) möglich.

Aufsicht in der Johanniskirche an den Wochenenden

Der Aufruf im letzten Monatsbrief, sich ehrenamtlich am Wochenende an der Aufsicht in der Johanniskirche zu beteiligen, fand positive Resonanz. Allerdings könnten es immer noch einige mehr sein, die sich dafür begeistern lassen.

Wer sich jetzt direkt angesprochen fühlt oder sich die Aufgaben einmal an einem Nachmittag für einige Stunden zusammen mit einem „erfahrenen Aufseher“ ansehen möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit einer kurzen Email bei uns zu melden.

Wechsel in der Geschäftsstelle des Münsterbauvereins

Nach 28 Jahren, in denen die Geschäftsstelle des Münsterbauvereins ein Teil ihrer Tätigkeiten im Katholischen Verwaltungszentrum war, übergibt Frau Anita Kolb diese Aufgabe zum 1. April an Frau Maria Bullinger.

Wir möchten Frau Kolb auch an dieser Stelle recht herzlich für die langjährige sehr gute Betreuung der Mitglieder und der Gremien des Vereins danken und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Bullinger.

Sie ist von Mi - Fr wie folgt zu erreichen:
Tel. 07171 / 104690-30
Mail: maria.bullinger@drs.de